Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8268
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

er sich in narratis mandati erbotten
leisten müs, Dessnum er altero illo
casu nachlanger zeit vandhan fest
behaubt bleiben moges,

Nus verlehen den ersteinet, das dieß
nest gemüt mit nichten in praejudicium
ranse principalis nach dem
hertzogum zu Bayern zu nimb
beschwerunt sonder demselb
vielmehr zu mehrung vand
zum besten, beneuten vertheill
geferiet werden, Darumb
haben sich auch die Churpfalzischen
Rennwaldt dessen vill wenig
vonden heren Braun selbs zu
beschweren, Dan das Churf
dritte fuegiet wurdt, als ob
nach dem Braun der hab
huldt halben, ein mehrers einge: